

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Besseringen

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.01.2025
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Pfarrjugendheim Besseringen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Haushalt 2025 2025/0301
- 3 Werbeanlagen- und Warenautomatensatzung "Kreisstadt Merzig", 1. Fortschreibung; Einleitung des Verfahrens 2024/0207
- 4 Baumaßnahme Dorfmitte
 - 4.1 Information über den aktuellen Sachstand „Umgestaltung Ortsmitte Besseringen“ (Antrag CDU)
 - 4.2 Parken auf dem Bürgerplatz während der Umbauzeit (Antrag FWG)

- | | |
|-----|--|
| 4.3 | Baumbestand vor Neuregelung des Bürgerplatzes (Antrag FWG) |
| 5 | Wahl einer Schiedsperson |
| 6 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen |

Protokoll

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig versammelt. Gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Am Tag der Ortsratsratssitzung wurden den Ortsratsmitgliedern vom Sitzungsdienst über ALLRIS die Unterlagen zur Beratung des Haushalts 2025 zur Verfügung gestellt. Der Ortsvorsteher bittet um die Aufnahme des Punktes „Haushalt 2025“ auf die Tagesordnung und führte aus, dass er dies nur bei einem einstimmigen Beschluss mache.

Der Aufnahme des neuen zusätzlichen Tagesordnungspunktes wurde einstimmig zugestimmt.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen bei der Einwohnerfragestunde gestellt.

2 Haushalt 2025

2025/0301
ungeändert beschlossen

Herr Ripplinger stellte den Haushalt vor.

Herr Schuh fragte nach den im Haushalt veranschlagten Brandschutzmaßnahmen im Bürgerhaus. Herr Bies erläuterte dazu, dass die Maßnahmen je nach Kosten dieses und auch nächstes Jahr durchgeführt werden sollen.

Frau Kops fragte nach, wie sich der Betrag für Kindergärten und Schulen zusammensetzt. Herr Ripplinger gab dazu die Auskunft, dass es sich um Erfahrungswerte der letzten Jahre handelt.

Herr Ripplinger bat danach um Abstimmung.

Beschluss:

Der Haushalt wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3 Werbeanlagen- und Warenautomatensatzung "Kreisstadt Merzig", 2024/0207 1. Fortschreibung; Einleitung des Verfahrens ungeändert beschlossen

Ortsvorsteher Ripplinger erläuterte die Verwaltungsvorlage. Es gab zu dem Beschlussvorschlag keine Nachfragen.

Beschluss:

1. Einleitung des Verfahrens
2. Billigung des Entwurfes der 1. Fortschreibung des Werbeanlagen- und Warenautomatenkonzeptes inkl. Entwurf der 1. Fortschreibung der Satzung
3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
4. Beschluss der Veröffentlichung im Internet sowie parallelen Auslegung

Die Einleitung des Verfahrens wird beschlossen und der Entwurf der 1. Fortschreibung des Werbeanlagen- und Warenautomatenkonzeptes inkl. Entwurf der 1. Fortschreibung der Satzung gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit analog § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange analog § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden analog § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

4 Baumaßnahme Dorfmitte

4.1 Information über den aktuellen Sachstand „Umgestaltung Ortsmitte Besseringen“ (Antrag CDU)

Die CDU Fraktion bittet um folgende Informationen

- über den aktuellen Stand der Bauarbeiten
- die folgenden Umsetzungsschritte
- Information über den Stand der geplanten Ausgleichmaßnahmen der wegfallenden Parkplätze des Bürgerplatzes

Bürgermeister Bies wird gebeten dazu Stellung zu nehmen.

Frau Schwarz las als Sprecherin der CDU den Antrag vor. Bürgermeister Bies, sowie Herr Leuck vom Tiefbauamt der Kreisstadt nahmen dazu Stellung. Herr Leuck erläuterte, dass der 1. Bauabschnitt soweit abgeschlossen sei, und dass die Umsetzung auch im Großen und Ganzen gut geklappt hätte. Die Energis muss noch die alte Straßenbeleuchtung entfernen. Das kann wohl nur unter einer Vollsperrung passieren. Dieses soll dann aber an einem Wochenende geschehen.

Der 2. Bauabschnitt beginnt mit der Pastor-Krayer-Straße. Dort wird dann die Teerschicht entfernt und neugestaltet. Im April/ Mai beginnt dann der nächste Bauabschnitt. Da die Baupreise wieder leicht zu sinken anfangen, wird es Ende Januar nochmals neue Ausschreibungen für die Vergabe der Arbeiten geben.

Das Zwischenlager für Baumaterial aller Art befindet sich unter der Brücke am Ortsanfang. Da die Stadt um die Parkplatzsituation weiß, wird nach Möglichkeit versucht, so zu arbeiten, dass in jedem Fall immer noch viele Leute auf dem Bürgerplatz parken können. Es wurde auch schon nach Ersatzmöglichkeiten des Parkens gesucht.

Bürgermeister Bies und Herr Leuck konnten aber keine Zusage machen, dass die Arbeiten bis zum Linsenfest, also Anfang September, so fertig gestellt werden können, dass der Platz für das Linsenfest vollständig zur Verfügung steht.

Frau Schwarz wurde von einigen Bürgern angesprochen, wie das mit dem Belag der neuen Straße wäre, ob dieser hohen Belastungen standhalten würde, da ja noch LKWs zum Be- und Entladen durch die Bezirksstr. fahren würden.

Herr Leuck erläuterte dazu, dass der Stein der dort verbaut worden sei diesen Belastungen standhalten würde, da extra ein dicker Stein verbaut worden wäre.

Herr Schuh fragte nach, ob die Anwohner befragt worden wären, wegen des Lärms bzw. ob es der neue Belag mehr Lärm verursachen würde. Ihm selbst sei das zwar auch nicht aufgefallen so Herr Schuh, er sei aber schon angesprochen worden, dass der neue Belag doch mehr Lärm machen würde als der Alte.

Herr Bies erläuterte dazu, dass an der Stelle des Übergangs zwischen Asphalt und Stein zu anderen Geräuschen kommen könnte, der Abschluss würde aber nochmal verändert da dies jetzt nur provisorisch gemacht worden sei, damit man die Straße freigeben hätte können.

Herr Bies wies aber nochmal ausdrücklich darauf hin, dass nur dadurch, dass man Stein verbaut hätte, es eine Förderung gegeben hat. Eine Asphaltdecke wäre nicht gefördert worden.

Herr Leuck erläuterte, dass es hierzu keine Befragung der Anwohner gab.

Gemäß Auskunft von Herrn Leuck bleibt dieser Bereich aber jetzt eine Tempo 30 Zone.

4.2 Parken auf dem Bürgerplatz während der Umbauzeit (Antrag FWG)

- Wird der Bürgerplatz während der Bauzeit komplett gesperrt, oder wird es ggf. wechselnde Bereiche geben, die zum Parken genutzt werden können?
- Werden an anderer Stelle Parkplätze angeboten/freigehalten/eingerrichtet für:
 - o Besucher der Kirche (z. B. bei Beerdigungen)
 - o Besucher/Gäste des Bürgerhauses. Für den Pächter der Bürgerstuben ist dies ggf. eine existentielle Frage
 - o Für Mitarbeiter und Kunden der umliegenden Geschäfte
 - o Für Mitarbeiter und Patienten der Arztpraxis R. Guß
 - o Allgemein, für Besucher unseres Ortes (Besseringen ist „staatlich anerkannter Erholungsort“)

Herr Schuh lass den Antrag für die FWG vor.

Herr Bies erläuterte dazu, dass im Bereich der Schule/Feuerwehr 4 Parkplätze dazu kommen sollen.

Es fand ein Gespräch mit der Deutschen Bahn statt, die dazu bereit sind ihren Platz, der sich an der Straße „An den Anlagen“ befindet, als Parkplatz freizugeben. Da die Bahn aber diesen Platz aktuell als Lagerplatz zum Bau der Lärmschutzwand braucht, wird dies aber erst 2026 realisierbar sein.

Es soll auch das Gespräch mit der Kirche gesucht werden, damit eventuell deren Parkplatz für die Dauer der Arbeiten offiziell als Parkplatz ausgewiesen werden.

Herr Axel Baumann machte den Vorschlag die Str. „An den Anlagen“ während der Bauphase zur Einbahnstr. zu machen und somit dort eine Seite als Parkplatz auszuweisen. Dieser Vorschlag fand Zustimmung der anwesenden Ortsratsmitglieder und auch von Zuschauern.

Herr Bies fand dies ebenfalls eine gute Idee und nahm den Vorschlag gerne mit, wobei dieses zuerst mit dem Ordnungsamt abgestimmt werden muss. Es soll dann einen Orts-termin geben, bei dem auch Herr Ripplinger auch anwesend ist.

Es soll auch nach einer Möglichkeit des Kurzparkens für die Herzsport-/Lungengruppe und für die Besucher des Bürgerhauses gesucht werden. Aber auch dies muss rechtlich geklärt und mit dem Ordnungsamt besprochen werden.

Herr Schuh regte noch an, die Bevölkerung durch die Medien über die Parkplatzsituation zu informieren. BM Bies meinte, dass dies passieren würde, wie auch schon in der Vergangenheit.

4.3 Baumbestand vor Neuregelung des Bürgerplatzes (Antrag FWG)

Beschlussvorschlag gem. Antrag:

Beschlussvorschlag 1:

Kennzeichnung der vorhandenen Bäume: bleiben erhalten / bleiben nicht erhalten

Information des Ortsrates sowie Information der Besseringer Bürger

Beschlussvorschlag 2:

Dass Fällen von größeren Bäumen (größer 10cm Durchmesser) soll nicht stattfinden.

Herr Axel Ripplinger erläuterte, dass es in den Sitzungen wohl primär um die Parkplätze auf dem Bürgerplatz ging, dass aber auch gesagt worden sei, dass Bäume wegfallen würden, nur keine Anzahl. Dies bestritt Herr Schuh vehement.

Herr Bies sagte dann nochmal, dass sowohl die Orts- als auch die Stadtratsbeschlüsse alle einstimmig getroffen worden wären. Anhand des Planes, den BM Bies mitbrachte, erläuterte er nochmal den vorhandenen und geplanten Baumbestand. 10 Bäume werden wegfallen, 11 neue Bäume werden dafür gepflanzt.

Er gab Herrn Schuh recht, dass es sein könnte, dass 3 Bäume vergessen worden sind, die auch wegkommen würden, dies würde aber jetzt nachgeholt.

Des Weiteren sprach sich Herr Bies dafür aus, dass man für die Bäume die bereits vor Beginn der Baumaßnahme vor dem Bürgerhaus gefällt wurden auch Ersatzanpflanzungen vornehmen werde.

Nach der erfolgten Beratung wurden die Anträge von Herrn Schuh zurückgezogen. Es erfolgte keine Abstimmung.

5 Wahl einer Schiedsperson

2024/0176
ungeändert beschlossen

Ortsvorsteher Ripplinger erläuterte dass zwei Kandidaten sich um die Funktion der Schiedsperson beworben hatten und verteilte Wahlzettel Durchführung der geheimen Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsrat wählt eine Schiedsperson und eine stellvertretende Schiedsperson.

Herr Raphael erhielt 5 Stimmen, Frau Jaeger erhielt 4 Stimmen. Somit wird Herr Raphael zum Schiedsmann bestimmt und Frau Jaeger zur Stellvertreterin.

6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

- Bundestagswahl

An der Bundestagswahl wird es nochmals einen Kuchenverkauf geben. Dieser wird vom Förderverein des Waldkindergartens durchgeführt. Der Campusverein hat diesem Jahr keine personellen Kapazitäten am Wahlsonntag, da freitags bereits eine Fastnachtsveranstal-

tung in der Turnhalle organisiert wird.

- **DRK Besseringen**

Der DRK Ortsverein Besseringen hat sich mit dem DRK Ortsverein Brotdorf zusammengeschlossen und wird ab sofort Ortsverein Brotdorf/Besseringen heißen.

In der Vergangenheit haben die beiden Ortsvereine schon gut zusammengearbeitet.

- **Friedhof**

Das Gesteck vom Volkstrauertag wurde schon nach nicht einmal 4 Wochen entwendet.

Der Zustand einiger Wege sei schlecht, Herr Ripplinger war schon in Kontakt mit der Friedhofsverwaltung. Zusammen mit dem Baubetriebshof und der Friedhofsverwaltung wird nach Lösungen gesucht.

Es ist ein Baum umgefallen, der Baubetriebshof ist schon informiert und kümmert sich.

Der Baubetriebshof hat auch andere Tote Bäume und Äste entfernt.

- **Nachtumzug**

Die Vereinsgemeinschaft hat am 13.01.25 getagt und beschlossen, dass der Nachtumzug wie geplant stattfindet. Im Vorfeld gab es viele Unklarheiten. Letzte Woche fand ein Termin mit dem OB statt und jetzt steht fest, dass der Umzug unter den gegebenen Auflagen stattfinden kann.

Die Stadt macht dazu am 20.01.25 um 17:30 Uhr eine Infoveranstaltung.

- Der **Seniorentag** findet dieses Jahr am 27.04.25 statt

- Die **Spiel- und Spaßkirmes** findet am WE 31.05/01.06 rund um die Kirche statt.

- **Bürgerhaus**

Im Bürgerhaus wurden noch verschieden Dinge unter 1.000 Euro angeschafft:

Weingläser, neue Lampen/Partylampen für die Bühne, Sektgläser

Es gibt auch eine Änderung für die Vereine, diese dürfen das Bürgerhaus für eine Veranstaltung für einen Betrag von 50 Euro nutzen (auch wenn diese Eintritt kostet)

Neu im Bürgerhaus ist auch, dass bei einer Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung vorgelegt werden muss.